

11SN-124ME

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-554/187-1985

Eisenstadt, am 15. 3. 1985

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Reisegebührevorschrift 1955 geändert wird - Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600  
Klappe 220 Durchwahl

zu Zahl: GZ 921.080/2-II/A/1/85

|           |               |          |
|-----------|---------------|----------|
| ENTWURF   | 13            | 21.03.85 |
| Datum:    | 21. MRZ. 1985 |          |
| Verteilt: | 21. MRZ. 1985 |          |

*Stössen*

An das  
Bundeskanzleramt

*Dr. Nauschauer*

Ballhausplatz 2  
1014 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Reisegebührevorschrift 1955 geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrnehmenden Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Penk*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 15. 3. 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landes-  
regierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

